

Anmeldung

Name:
Vorname:
Organisation:
Anschrift:

Telefon:
E-Mail:

Ich nehme an folgenden Tagen teil:

- 04.11.2025
 05.11.2025
 Workshop I II III IV
 06.11.2025

Mittagessen am

Übernachtung

- 04.11.2025 04.11.2025
 05.11.2025 05.11.2025

* Ich habe die Teilnahmebedingungen gelesen und erkläre mich hiermit einverstanden.

Datum Unterschrift

Anmeldeschluss für Tagesgäste: 20.10.2025

Bitte senden Sie das Anmeldeformular per Post, Fax (0361 601 37 46) oder E-Mail an kisslinger@landessenorenrat-thueringen.de

Anmeldeschluss für Übernachtungsgäste: 01.10.2025

Sofern die Landessportschule noch Kapazitäten hat, können Sie über die Geschäftsstelle LSR auch nach dem 01.10.2025 ein Zimmer buchen.

Veranstalter:

Landessenorenrat Thüringen
Schillerstraße 36, 99096 Erfurt
Tel: 0361 6013821
www.landessenorenrat-thueringen.de

Teilnahmebedingungen

Name und Institution werden in einer Teilnahmeliste geführt. Die Teilnehmenden der Veranstaltung erklären ihr Einverständnis zur Erstellung von Bildaufnahmen ihrer Person sowie zur Verwendung und Veröffentlichung dieser Bildnisse zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit des Veranstalters. Die Datenschutzrichtlinien sind beim Landes-seniorenrat Thüringen online und vor Ort einsehbar.

Kosten:

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Es besteht die Möglichkeit, in der Landessportschule zu essen und zu übernachten. Dafür fallen bei den Teilnehmer:innen Kosten an.

Übernachtungsgäste können über den LSR ein Zimmer buchen. Die Kosten pro Nacht pro Person liegen bei 75,00 € (inkl. Frühstück).

Verpflegungskosten für das Mittag- und Abendessen je 18,00 €.

Tagesgäste können für 18,00 € ein Mittagessen einnehmen.

Veranstaltungsort und Anfahrt

Landessportschule Bad Blankenburg, Wirbacher Str. 10, 07422 Bad Blankenburg

Anreise mit dem PKW:

Günstigste Anfahrtsstrecken sind die A9 aus Nord/Südrichtung und die A4 (A71) aus Ost/Westrichtung.

A9 aus beiden Richtungen: An der Anschlussstelle Triptis die Autobahn verlassen, dann über Neustadt, Pößneck und Saalfeld nach Bad Blankenburg.

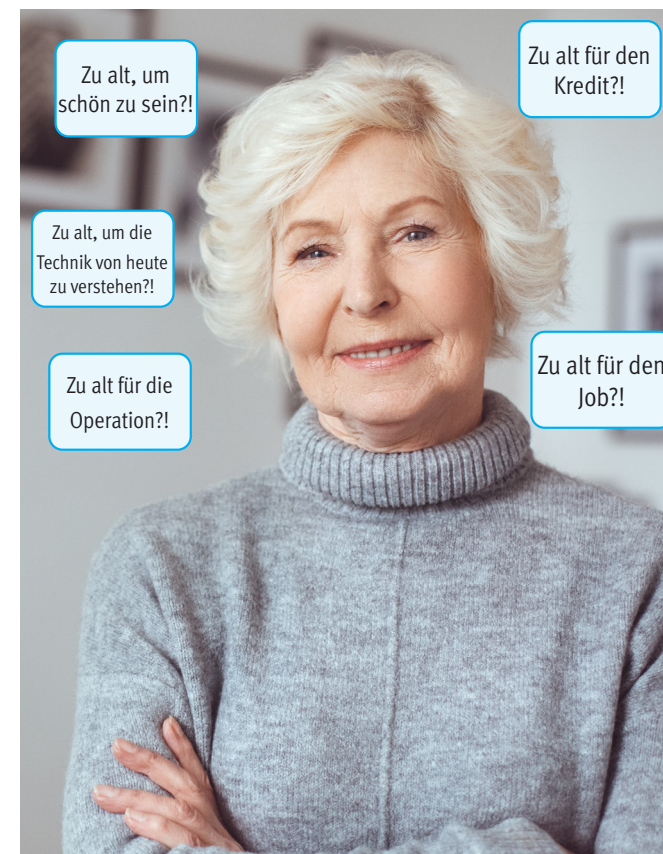
A4 aus Richtung Frankfurt/Main: am Erfurter Kreuz auf die A71 fahren, an der Abfahrt Stadtilm die Autobahn verlassen, auf die B90 fahren, 2. Abfahrt Richtung Rottenbach abbiegen, in Rottenbach auf die B88 fahren.

A4 aus Richtung Dresden: an der Anschlussstelle Jena-Göschwitz die Autobahn verlassen, auf der B88 über Kahla und Rudolstadt nach Bad Blankenburg, in Bad Blankenburg ist die Sportschule ausgeschildert.

Bildnachweis Vorderseite: Viktoriia Hnatiuk, Bearbeitung durch den LSR

Jahresseminar

Altersdiskriminierung erkennen, benennen und bekämpfen. Perspektiven für Teilhabe und Gleichwertigkeit im Alter



04. - 06. November 2025
Landessportschule Bad Blankenburg

gefördert durch:

Freistaat
Thüringen



Ministerium
für Soziales, Gesundheit,
Arbeit und Familie

LSR 
Landessenorenrat
Thüringen

Dienstag, 04.11.2025

- 10.00 Uhr **ERÖFFNUNG**
Alexandra Graul, Vorsitzende LSR
- 10.25 Uhr **MODERIERTES GESPRÄCH ZUM AUFTAKT: ALTER OHNE ABWERTUNG – PERSPEKTIVEN FÜR THÜRINGEN**
mit Vertreter:innen des 9. Altersberichts, der Politik, der Zivilgesellschaft und der Seniorenvertretungen
- 11.20 Uhr **ALTER – WÜRDE – TEILHABE. WIE DISKRIMINIERUNG LEBENSWELTEN EINSCHRÄNKT UND WIE WIR IHR BEGEGNEN KÖNNEN**
Prof. Dr. Andreas Kruse (online-Zuschaltung)
- MITTAGSPAUSE**
- 13.15 Uhr **GLEICHBERECHTIGTE TEILHABE IM ALTER – ANSPRUCH UND REALITÄT**
Elke Schilling, Vorsitzende von Silbernetz e. V.
- 14.05 Uhr **ALTERSARMUT ALS STRUKTURELLE DISKRIMINIERUNG: VORSTELLUNG UND DISKUSSION DES PARITÄTISCHEN ARMUTSBERICHTES**
Stephan Panhans, Geschäftsführer Paritätischer Landesverband Thüringen
- Abendprogramm 19.00 Uhr **BUCHLESUNG ‚NIX ZU LACHEN? HUMOR IST GESUND – BESONDERS FÜR KRANKE‘**
Sylvia Sängler und Bernhard Klenk

Der Vormittag des ersten Tages wird von Björn Werner, Chorleiter, begleitet, der einen Publikumschor anleiten wird.

Mittwoch, 05.11.2025

- 10.00 Uhr **BEGINN**
- 10.10 Uhr **ZWEITE KLASSE IM WARTEZIMMER? ALTERSDISKRIMINIERUNG IM GESUNDHEITSWESEN**
Prof. Dr. med. Klaus Hager, Medizinische Hochschule Hannover
- 11.00 Uhr **UNTERVERSORGUNG VON ÄLTEREN MENSCHEN IN DER PSYCHOTHERAPEUTISCHEN VERSORGUNG**
Prof. Dr. Gabriele Wilz, Friedrich-Schiller-Universität Jena

MITTAGSPAUSE

13.15 Uhr - 15.00 Uhr Es werden vier Workshops angeboten, die parallel stattfinden. Nähere Informationen zu den Workshops finden Sie auf der nächsten Seite.

Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, welchen Workshop Sie besuchen wollen.

- Abendprogramm 19.00 Uhr **BUNTE UNTERHALTUNG MIT CLOWN KARIN**
Karin Töpfer

Donnerstag, 06.11.2025

- 09.00 Uhr **FÜR SENIORENBEIRÄTE UND -BEAUFTRAGTE**
Erfahrungsaustausch und Aktuelles
-
12.00 Uhr

in Kooperation mit:



Landesvereinigung für Gesundheitsförderung

I. Workshop: Diskriminierung erkennen – Handlungsspielräume erweitern - *Maria Ackermann und Annekatriin Scholz, EmpowerMensch Thüringen*

In diesem Workshop gehen wir darauf ein, Diskriminierungsformen bewusst wahrzunehmen und eigene Handlungsspielräume zu reflektieren. Vorurteile und stereotype Vorstellungen über Alter beeinflussen Entscheidungen im Berufsleben, im Gesundheitswesen oder im Alltag – meist unbewusst. In dieser Veranstaltung setzen wir uns mit Formen von Diskriminierung auseinander, lernen, sie im eigenen Umfeld zu erkennen und entwickeln Strategien, um respektvoll und auf Augenhöhe zu handeln.

II. Workshop: Was bedeutet Älterwerden? Wie eigene und gesellschaftliche Altersbilder unseren Umgang mit dem Altern beeinflussen - *Elisabeth Meitz-Spielmann*

In diesem Workshop gehen wir der Frage nach, wie wir selbst das Alter(n) erleben und welche Bilder unsere Vorstellungen davon prägen. Eigene Erfahrungen treffen dabei auf gesellschaftliche Zuschreibungen – vom aktiven „Best Ager“ bis hin zu belastenden Klischees. Gemeinsam reflektieren wir, welche Bilder stärkend wirken können und wo sie Altersdiskriminierung Vorschub leisten.

III. Workshop: Von Vorurteilen zu Wertschätzung – Altersdiskriminierung erkennen und begegnen: Die Kampagne von Silbernetz - *Elke Schilling, Vorsitzende von Silbernetz e. V.*

Altersdiskriminierung geschieht ebenso häufig wie rassistische Diskriminierung. Negative Altersbilder sind von Kindheit an tief verankert in Menschen und Strukturen und können Lebenszeit verkürzen. Mit der Kampagne „7 Jahre länger leben“ hat Silbernetz in Berlin versucht, dafür zu sensibilisieren.

IV. Workshop: Unsichtbar verschuldet? Altersarmut, Scham und Diskriminierung – Perspektiven aus der Schuldnerberatung - *Sebastian Rothe, Fachberatungsstelle für Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstellen (FBS)*

Schulden in Form von Krediten und Verträgen gehören zu unserem Alltag und eröffnen vielfältige Möglichkeiten. Können die Schulden nicht mehr zurückgezahlt werden, folgen Pfändung und Ausgrenzung. Im Workshop blicken wir auf die oftmals verschleierte Schuldensituation älterer Menschen, diskutieren Formen der Diskriminierung und zeigen Unterstützungsmöglichkeiten auf.